

## Premiere des Films „Die Schlacht am Harzhorn“

Am Mittwoch, dem 25. August 2010, 19.30 Uhr,  
Kino Gandeon, Marienstraße 7, 37581 Bad Gandersheim  
Eintritt 5 €



## Programm

## Die Schlacht am Harzhorn – Roms letzter Feldzug nach Germanien

Seit 2008 untersucht ein interdisziplinäres Forscherteam aus Wissenschaftlern der Kreisarchäologie Northeim, des Niedersächsischen Landesamtes für Denkmalpflege, der Universitäten Osnabrück und Berlin, des Niedersächsischen Instituts für historische Küstenforschung und weiterer Institute die einzigartige Fundstelle am Harzhorn. Dieser Bergrücken zwischen Bad Gandersheim und Kalefeld war Schauplatz eines erbitterten Gefechtes zwischen Germanen und Römern im 3. Jahrhundert nach Christus. Die laufenden Forschungen wurden im Auftrag des NDR von einem Filmteam begleitet. Im Vorfeld der Ausstrahlung des neuen Fernsehfilms „Die Schlacht am Harzhorn – Roms letzter Feldzug nach Germanien“ am 31. August 2010 auf N3 findet bereits am 25. August im Kino Gandeon in Bad Gandersheim die exklusive Premiere statt. Im Anschluss an die Filmvorführung erläutern Wissenschaftler des Forschungsprojektes die neuesten Erkenntnisse.

### Begrüßung

Dr. Trude Poser  
Kino Gandeon

### Grußwort

Heinz-Gerhard Ehmen  
Bürgermeister der Stadt Bad Gandersheim

### Vorführung des Films

„Die Schlacht am Harzhorn – Roms letzter Feldzug nach Germanien“ mit einer Einleitung durch den Filmemacher Florian Dedio  
(TV-Ausstrahlung als „Rästel Römerschlacht“ am 31.8.2010 um 22:30 in der NDR-Reihe „45 Min.“)

### Neueste Erkenntnisse aus dem Forschungsprojekt Harzhorn

#### Dr. Henning Haßmann

Landesarchäologe  
Niedersächsisches Landesamt für Denkmalpflege

#### Prof. Dr. Günther Moosbauer

Universität Osnabrück

#### Prof. Dr. Michael Meyer

Freie Universität Berlin

### Ausklang

Gespräche und leibliche Genüsse im Kinogarten

**Es wird ein Unkostenbeitrag von 5 € erhoben.**

Das einzigartig gut erhaltene Schlachtfeld am Harzhorn zwischen Kalefeld und Bad Gandersheim belegt eine starke militärische Präsenz der Römer im Inneren Germaniens, über 200 Jahre nach der Varusschlacht.


Was geschah wirklich am Harzhorn? „Die Schlacht am Harzhorn“ begleitet die Archäologen bei ihrer spannenden Spurensuche mit Hilfe modernster Methoden während der Begehungen, der Ausgrabungen und im Labor. Das Schlachtfeld gleicht einem riesigen Tatort. Jeder Fund wirft dabei immer neue Fragen auf, neue Theorien und Spekulationen. Die wichtigsten Schlüssel-situationen werden szenisch nachgestellt. Im Zuge der immer wiederkehrenden Reenactments tauchen die Zuschauer hautnah in die nach neuesten Erkenntnissen ‚wahre‘ Geschichte ein und werden Zeuge von Roms letztem Feldzug nach Germanien.

Die Film Premiere findet im nächstgelegenen Kino zum Harzhorn statt: im Kino Gandeon! Nur an diesem Abend ist der Film in HD-Qualität und auf Großleinwand zu sehen. Filmemacher Florian Dedio wird anwesend sein und einen Einblick in die Welt der Filmproduktion geben.

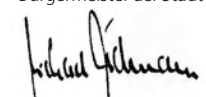
Ergänzend gewähren auch die im Film zu Worte kommenden Wissenschaftler des archäologischen Projektes Einblicke in den aktuellen Forschungsstand.

Der Kinogarten ist geöffnet und lädt ein zu Gesprächen und zu leiblichen Genüssen!



  
Edgar Martin  
Bürgermeister der Gemeinde Kalefeld

  
Heinz-Gerhard Ehmen  
Bürgermeister der Stadt Bad Gandersheim

  
Michael Wickmann  
Landrat des Landkreises Northeim

  
Dr. Henning Haßmann  
Landesarchäologe, Niedersächsisches Landesamt für Denkmalpflege

## Stadtplan Bad Gandersheim



## Einladung zur Filmpremiere



**Kino Gandon**  
Marienstraße 7, 37581 Bad Gandersheim



Stadt Bad Gandersheim



Ansprechpartner: Henning Haßmann  
Tel.: 0511/925 - 5301  
e-mail: [henning.hassmann@nld.niedersachsen.de](mailto:henning.hassmann@nld.niedersachsen.de)  
[www.denkmalpflege.niedersachsen.de](http://www.denkmalpflege.niedersachsen.de)  
[www.archaeologieportal.niedersachsen.de/harzhorn](http://www.archaeologieportal.niedersachsen.de/harzhorn)  
[www.roemerschlachtamharzhorn.de](http://www.roemerschlachtamharzhorn.de)

**Abbildungsnachweis**  
Looks, Thorsten Schwarz (NLD), Henning Haßmann (NLD),  
[www.stadtplanonline.de](http://www.stadtplanonline.de)

© Niedersächsisches Landesamt für Denkmalpflege  
Scharnhorststraße 1, 30175 Hannover

Bad Gandersheim  
25. August 2010



Niedersächsisches Landesamt  
für Denkmalpflege